

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

MayaSiphon

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	MayaSiphon
Produktnummer	15025.0005.003/125849
Eindeutige Formelkennung (UFI)	T364-801Q-0YEW-DGUD

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Reinigungsmittel
---	------------------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	Steinfels Swiss Division der Coop Genossenschaft St. Gallerstrasse 180 CH-8404 Winterthur Tel : 052 234 44 00 Fax : 052 234 44 01 info@steinfels-swiss.ch
-------------------------------------	---

1.4. Notrufnummer	145 (Tox Info Suisse)
--------------------------	-----------------------

Überarbeitungsdatum	02.10.2026
----------------------------	------------

Version	4 (Ersetzt Vorversionen: 3)
----------------	-----------------------------

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1A, H314

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise P280: Schutzhandschuhe, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501: Inhalt einer anerkannten Sonderabfallentsorgung zuführen.

Ergänzende Informationen Keine.

Produktidentifikator Natriumhydroxid, CAS-Nr. 1310-73-2, EG-Nr. 215-185-5
2-Amino-ethanol; Ethanolamin, CAS-Nr. 141-43-5, EG-Nr. 205-483-3

2.3. Sonstige Gefahren Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration über 0.1%, die als PBT, vPvB oder endokrine Disruptoren eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Formuliertes Produkt.

Inhaltsstoffe	Gewichts %	CLP Einstufung	Produktidentifikator
Natriumhydroxid	15% - 30%	Skin Corr. 1A H314 [Skin Corr. 1A H314: $C \geq 5\%$ Skin Corr. 1B H314: $2\% \leq C < 5\%$ Skin Irrit. 2 H315: $0,5\% \leq C < 2\%$ Eye Irrit. 2 H319: $0,5\% \leq C < 2\%$]	CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 INDEX-Nr.: 011-002-00-6

2-Amino-ethanol; Ethanolamin	2.5% - 5%	Acute Tox. 4 H332, Acute Tox. 4 H312 (ATE=1025mg/kg bw), Acute Tox. 4 H302 (ATE=1720mg/kg bw), Skin Corr. 1B H314 [STOT SE 3 H335: C ≥ 5 %]	CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3 INDEX-Nr.: 603-030-00-8
Trisodium Dicarboxymethyl Alaninate	1% - 2.5%	Met. Corr. 1 H290	CAS-Nr.: 164462-16-2

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Ersthelfer muss sich selbst schützen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Alle.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Dieses Produkt ist nicht brennbar. Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Dicht schliessender Schutzanzug tragen.
Besondere Löschhinweise	Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Wegen Rutschgefahr aufwischen. Personen in Sicherheit bringen.
Einsatzkräfte	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

6.2. Umweltschutzmassnahmen	Eindringen in den Untergrund vermeiden. Gewässer nicht verunreinigen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
------------------------------------	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als Sonderabfall entsorgen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.
---	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Niemals Konzentrate direkt miteinander mischen. Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen. Aerosolbildung vermeiden. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Den Behälter fest verschlossen halten. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht einfrieren.
7.3. Spezifische Endanwendungen	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e) Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Natriumhydroxid (CAS 1310-73-2)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) 2 mg/m³ STEL [KZGW] NIOSH OSHA (inhalable dust)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 2 mg/m³ TWA [MAK] NIOSH OSHA (inhalable dust)

2-Amino-ethanol; Ethanolamin (CAS 141-43-5)

Scientific Committee on Occupational Exposure Limits (SCOEL) - Opinions - STELs 3 ppm STEL
7.6 mg/m³ STEL

Scientific Committee on Occupational Exposure Limits (SCOEL) - Opinions - TWAs 1 ppm TWA
2.5 mg/m³ TWA

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Sensitizers Sensitizer

Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) 4 ppm STEL [KZGW] NIOSH (aerosol, vapour)
10 mg/m³ STEL [KZGW] NIOSH (aerosol, vapour)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 2 ppm TWA [MAK] NIOSH (aerosol, vapour)
5 mg/m³ TWA [MAK] NIOSH (aerosol, vapour)

EU - Occupational Exposure (2006/15/EC) - Second List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - Skin Notations Possibility of significant uptake through the skin

EU - Occupational Exposure (2006/15/EC) - Second List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - STELs 3 ppm STEL
7.6 mg/m³ STEL

EU - Occupational Exposure (2006/15/EC) - Second List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs 1 ppm TWA
2.5 mg/m³ TWA

EU - Occupational Exposure (2006/15/EC) - Second List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs

EU - Occupational Exposure (2006/15/EC) - Second List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs

EU - Occupational Exposure (2006/15/EC) - Second List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs

EU - Occupational Exposure (2006/15/EC) - Second List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs

PNEC/DNEL

Natriumhydroxid (CAS 1310-73-2)

EU - REACH (1907/2006) - Registration Data - Predicted No Effect Concentrations (PNECs) "2.45 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (freshwater), 946-400-7)

0.245 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (marine water), 946-400-7)

0.4737 mg/kg soil dw PNEC (soil, 946-400-7)

0.02411 mg/L PNEC (freshwater, 946-400-7)

0.002411 mg/L PNEC (marine water, 946-400-7)

0.2411 mg/L PNEC (freshwater (intermittent releases), 946-400-7)

0.02411 mg/L PNEC (marine water (intermittent releases), 946-400-7)

163.35 mg/L PNEC (sewage treatment, 946-400-7)" As Reaction products of sodium glucoheptonate with manganese sulfate and sodium hydroxide [RR-190217-6]

2-Amino-ethanol; Ethanolamin (CAS 141-43-5)

EU - REACH (1907/2006) - Registration Data - Derived No Effect Levels (DNELs) general population inhalation systemic effects long term exposure

0.18 mg/m³ DNEL (205-483-3)

general population inhalation local effects long term exposure 0.28

MayaSiphon Druckdatum

02.10.2026

5 / 13

EU - REACH (1907/2006) - Registration Data - Predicted No Effect Concentrations (PNECs)	mg/m3 DNEL (205-483-3)
	workers inhalation local effects long term exposure 0.51 mg/m3 DNEL (205-483-3)
	workers inhalation systemic effects long term exposure 1 mg/m3 DNEL (205-483-3)
	general population dermal systemic effects long term exposure 1.5 mg/kg bw/day DNEL (205-483-3)
	general population oral systemic effects long term exposure 1.5 mg/kg bw/day DNEL (205-483-3)
	workers dermal systemic effects long term exposure 3 mg/kg bw/day DNEL (205-483-3)
	0.07 mg/L PNEC (freshwater, 205-483-3)
	0.007 mg/L PNEC (marine water, 205-483-3)
	0.028 mg/L PNEC (freshwater (intermittent releases), 205-483-3)
	0.357 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (freshwater), 205-483- 3)
	0.0357 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (marine water), 205- 483-3)
	100 mg/L PNEC (sewage treatment, 205-483-3)
	1.29 mg/kg soil dw PNEC (soil, 205-483-3)
	Trisodium Dicarboxymethyl Alaninate (CAS 164462-16-2)
	EU - REACH (1907/2006) - Registration Data - Derived No Effect Levels (DNELs)
EU - REACH (1907/2006) - Registration Data - Predicted No Effect Concentrations (PNECs)	general population inhalation local effects long term exposure 2 mg/m3 DNEL (423-270-5)
	workers inhalation local effects long term exposure 4 mg/m3 DNEL (423-270-5)
	general population oral systemic effects long term exposure 17 mg/kg bw/day DNEL (423-270-5)
	general population inhalation systemic effects long term exposure 20 mg/m3 DNEL (423-270-5)
	general population inhalation systemic effects acute/short term exposure 20 mg/m3 DNEL (423-270-5)
	general population inhalation local effects acute/short term exposure 20 mg/m3 DNEL (423-270-5)
	general population dermal systemic effects long term exposure 25 mg/kg bw/day DNEL (423-270-5)
	workers inhalation systemic effects long term exposure 40 mg/m3 DNEL (423-270-5)
	workers inhalation systemic effects acute/short term exposure 40 mg/m3 DNEL (423-270-5)
	workers inhalation local effects acute/short term exposure 40 mg/m3 DNEL (423-270-5)
	general population oral systemic effects acute/short term exposure 85 mg/kg bw/day DNEL (423-270-5)
	workers dermal systemic effects long term exposure 170 mg/kg bw/day DNEL (423-270-5)
	general population dermal systemic effects acute/short term exposure 400 mg/kg bw/day DNEL (423-270-5)
	general population dermal local effects acute/short term exposure 400 mg/cm2 DNEL (423-270-5)
	workers dermal systemic effects acute/short term exposure 2000 mg/kg bw/day DNEL (423-270-5)
	workers dermal local effects acute/short term exposure 2000 mg/cm2 DNEL (423-270-5)
	2.5 mg/kg soil dw PNEC (soil, 423-270-5)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen
-----------------------------	---

MayaSiphon

Druckdatum

02.10.2026

6 / 13

Steuerungseinrichtungen

Räumen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Persönliche Schutzausrüstung*Atemschutz*

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Definition Einsatz bis maximal 480 Minuten)
Material: Butylkautschuk
Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm
Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten
Material getestet: Butoject 897+ Spritzkontakt (Definition Einsatz bis maximal 30 Minuten)
Material: Nitrilkautschuk
Minimale Schichtdicke: 0.2mm
Material getestet: Dermatril (R) P 743 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Haut- und Körperschutz

Zum Schutz gegen Spritzer beim Giessen: Gummi- oder Plastikschürze. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Thermische Gefahren

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	Flüssig.
Farbe	Farblos.
Geruch	Charakteristisch.
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt.
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	nicht entflammbar
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	14
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit:	vollkommen löslich (Wasser)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte:	1.279
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften:	Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Keine Information verfügbar.
9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Keine Information verfügbar.
10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Giftige Gase können freigesetzt werden bei Kontakt mit: Säure
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Exotherme Reaktion mit starken Säuren.
10.5. Unverträgliche Materialien	Unverträglich mit Säuren. Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Natriumhydroxid (CAS 1310-73-2) LD50/oral 500 mg/kg. 2-Amino-ethanol; Ethanolamin (CAS 141-43-5) LD50/dermal 1025 mg/kg. LD50/oral 1720 mg/kg.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Ätzend.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Ätzend.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine Daten verfügbar.
Karzinogenität	Keine Daten verfügbar.

Keimzellmutagenität	Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmalige Exposition	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar.
Erfahrung am Menschen	Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine Daten verfügbar.
Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Keine Daten verfügbar.
------------------------	------------------------

2-Amino-ethanol; Ethanolamin (CAS 141-43-5)

EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Aerobic Degradation	Readily biodegradable according to OECD guidelines.
EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Anaerobic Degradation	Biodegradable under anaerobic conditions.
Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data	EC50 72 h <i>Desmodesmus subspicatus</i> 15 mg/L (IUCLID)
Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	LC50 96 h <i>Pimephales promelas</i> 227 mg/L [flow-through] (IUCLID) LC50 96 h <i>Brachydanio rerio</i> 3684 mg/L [static] (IUCLID) LC50 96 h <i>Lepomis macrochirus</i> 300 - 1000 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h <i>Oncorhynchus mykiss</i> 114 - 196 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h <i>Oncorhynchus mykiss</i> >200 mg/L [flow-through] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data	EC50 48 h <i>Daphnia magna</i> 65 mg/L (IUCLID)
Environmental Fate - Biodegradation in Water	>90 % 21 d degradation (DOC removal) OECD Guideline 301 A (DOC Die-Away Test) (ECHA_API)
Physical Properties - Coefficient of Octanol/Water Distribution (log Kow)	<-2.3 at 25 °C [OECD Guideline 107] (at pH 6.8-7.3, ECHA_API)
Trisodium Dicarboxymethyl Alaninate (CAS 164462-16-2)	
Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	LC50 96 h <i>Danio rerio</i> >110 mg/L [static] (ECHA)
Environmental Fate - Biodegradation in Water	>80 - <90 % 28 d degradation (O2 consumption) OECD Guideline 301 F (Manometric Respirometry Test) (ECHA_API) >90 - <100 % 28 d degradation (DOC removal) OECD Guideline 301 F (Manometric Respirometry Test) (ECHA_API)
Physical Properties - Coefficient of Octanol/Water Distribution (log Kow)	<=-4 at 25 °C [Directive 84/449/EEC, A.8] (at pH 11.4, ECHA_API)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Daten verfügbar.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten verfügbar.
12.4. Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Information verfügbar.
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine Information verfügbar.
12.7. Andere schädliche Wirkungen	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.
Ungereinigte Verpackungen	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3266
14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., GEMISCH (Natriumhydroxid)
14.3. Transportgefahrenklassen	8
14.4. Verpackungsgruppe	II
14.5. Umweltgefahren	Meeresschadstoff: Nein.
14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	Nicht zutreffend.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten	Nicht zutreffend.

UN-Modellvorschriften

ADR/RID

UN 3266.
Versandbezeichnung: ÄTZENDER BASISCHER
ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., GEMISCH
(Natriumhydroxid).
Klasse 8.
Verpackungsgruppe II.
Gefahrzettel 8.
Klassifizierungscode C5.
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 80.
Begrenzte Menge 1 L.
Freigestellte Menge E2.
Beförderungskategorie 2.
Tunnelbeschränkungscode (E).

IMDG

UN 3266.
Versandbezeichnung: CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC,
N.O.S., Mixture (Sodium hydroxide; caustic soda).
Klasse 8.
Verpackungsgruppe II.
Gefahrenkennzeichen 8.
Begrenzte Menge 1 L.
Freigestellte Menge E2.
EmS F-A, S-B.
Meeresschadstoff: Nein.

IATA

UN 3266.
Versandbezeichnung: Corrosive liquid, basic, inorganic, n.o.s.,
Mixture (Sodium hydroxide; caustic soda).
Klasse 8.
Verpackungsgruppe II.
Gefahrenkennzeichen 8.
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 851 (1 L).
Verpackungsanweisung (LQ): Y840 (0.5 L).
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 855 (30 L).

Binnenschifffahrt ADN

UN 3266.
Versandbezeichnung: ÄTZENDER BASISCHER
ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., GEMISCH
(Natriumhydroxid).
Klasse 8.
Verpackungsgruppe II.
Gefahrzettel 8.
Klassifizierungscode C5.
Begrenzte Menge 1 L.
Freigestellte Menge E2.

Weitere Angaben

Keine.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften

Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004:

>=30%: Wasser

Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115):

Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen oder diesem ausgesetzt werden, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist und die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind. Jugendliche, die keine berufliche Grundausbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2.

Natriumhydroxid (CAS 1310-73-2)

Switzerland - Chemical Risk Reduction Ordinance - Prohibited and Restricted Substances

Switzerland - Water Protection Ordinance - Water Polluting Liquids Classification

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Conditions of Use and Warnings

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Field of Application and/or Use

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Maximum Authorised Concentration

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements

EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances

UNEP (United Nations Environment Programme) - Basel Convention - Hazardous Wastes - Annex I

2-Amino-ethanol; Ethanolamin (CAS 141-43-5)

Switzerland - Water Protection Ordinance - Water Polluting Liquids Classification

EU - European Pollutant Release and Transfer Register (E-PRTR) (166/2006) - Threshold Quantities

EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates

EU - REACH (1907/2006) - List of

"Use restricted. See annex 2.12 in the regulation (in liquid phase or solution)" As Bases [RR-14270-1]

B (solution)

Keep out of reach of children. Avoid contact with eyes. (pH adjuster for depilatories)

Contains alkali. Avoid contact with eyes. Can cause blindness.

Keep out of reach of children. (nail cuticle solvent)

For professional use only. Avoid contact with eyes. Can cause blindness. (hair straightener, professional use)

Contains alkali. Avoid contact with eyes. Can cause blindness.

Keep out of reach of children. (hair straightener, general use)

Nail cuticle solvent

Hair straightener

pH adjuster for depilatories

Other uses as pH adjuster

5 % MAC (nail cuticle solvent)

4.5 % MAC (hair straighteners, professional use)

2 % MAC (hair straighteners, general use)

<12.7 pH (pH adjuster for depilatories)

<11 pH (other uses as pH adjuster)

General use, professional use (hair straighteners)

Use restricted. See entry 75.

Present ([215-185-5])

Present

"Y35 (solid or solution, listed under Basic solutions or bases in solid form)" As Bases [RR-14270-1]

B

"100000 kg/yr TQ (air)" As Non-methane volatile organic compounds (NMVOCs) [RR-14069-2]

Use restricted. See entry 75.

Present ([205-483-3])

Present

Registered Substances
 UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 1a - Releases to Air
 "100000 kg/yr" As Non-methane volatile organic compounds [RR-14069-2]
 UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 3
 "100000 kg/yr" As Non-methane volatile compounds (NMVOC) [RR-14069-2]
Trisodium Dicarboxymethyl Alaninate (CAS 164462-16-2)
 EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abänderungsvermerk	Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 1,3,15.
Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme	Keine.
Einstufungsverfahren	Berechnungsmethode.
Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Weitere Information	Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
Anwendungshinweise	Nur für den gewerblichen Verwender.
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.